

## Unternehmensziele / Unternehmensorganisation

Im Rahmen des Informationsblockes "Unternehmensziele, Unternehmensorganisation" sollten folgende Inhalte vermittelt werden:

- 1. Rechtsformen der Unternehmen**  
(Haftung, weitere praktische Auswahlgesichtspunkte)
- 2. Mögliche Unternehmensziele**  
(Gewinnziele, soziale Ziele, Umweltziele, Marktziele)
- 3. Organisation eines (internationalen) Unternehmens**  
(z.B. Aufbau- und Ablauforganisation / aktuelle Tendenzen)

Selbstverständlich können je nach Konzept des Referenten weitere Schwerpunkte und Inhalte vermittelt werden. Für das Planspiel unerlässlich ist das Thema „Unternehmensziele“, danach die Rechtsformen.

Beim Thema "Rechtsformen" sollten Sie sich bei Teilnehmern/-innen aus allgemeinbildenden Schulen auf die Wesentlichen konzentrieren und auch nur die groben Unterscheidungsmerkmale aufzeigen. Im MIG stellen die Teilnehmer Vorstände einer Aktiengesellschaft (Jahresumsatz ca. € 1,5 – 2,0 Mrd.) dar. Sie sind mit 3 unterschiedlichen Produkten auf 4 Märkten (Deutschland, Westeuropa, Osteuropa und USA/Kanada) tätig. Daher könnte auf der AG ein Schwerpunkt mit detaillierterer Darstellung liegen.

Die Unternehmensorganisation sollte praxisnah vermittelt werden, u.U. am eigenen Organigramm. Die Gegenüberstellung diverser wissenschaftlicher Modellansätze hat sich für die Zielgruppe Schüler/-innen meist als eher langweilig erwiesen, da für eine sachgerechte Einordnung die Thematik gerade zu Beginn des Planspiels zu abstrakt ist.

Zweckmäßig könnte es sein, die o.a. Themenschwerpunkte am Beispiel des eigenen Unternehmens zu erläutern und dann um Allgemeines zu ergänzen. Dies gilt besonders, wenn Sie Vertreter/in des gastgebenden Unternehmens für die MIG-Woche sind.

*Generell sollten Sie versuchen, auf die Interessenlage der Teilnehmer/-innen und deren Anregungen einzugehen, soweit es der Themenrahmen zulässt. Gestalten Sie die Erarbeitung möglichst interaktiv mit praktischen Beispielen. Das erleichtert die teilnehmergegerechte Inhaltsvermittlung auf dem "richtigen" Niveau. Sofern möglich, sollten Sie ein Skript zu Ihrem Thema bzw. Kopien der wichtigsten Folien verteilen oder die Präsentation als Datei.*

*Auch müssen bzw. können Sie nicht auf Spezifika des MIG-Planspiels eingehen, dafür steht der Spielleiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Vielmehr bringen Sie die gelebte Praxis exemplarisch zu Ihrem Thema ein.*